

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro 98. Samstag den 10 December. 1859

Bekanntmachungen

Waiblingen. Kauffmann Gustav Sirt hier ist als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft Colonia in Köln für die Orte

Waiblingen, Neustadt, Korb, Kleinheppach, Großheppach, Beinstein Enderbach, Etampfelbach, Hegnach, Hohenader, Neckarreis, Hochberg, Hochdorf und Buensfeld oberamtlich bestatlet worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Den 9. Dezember 1859.

R. Oberamt,
Haberlen.

Waiblingen. Vom nächsten Donnerstag, 15. d. an wird hier eine Winterabendschule eröffnet und bis Ende März jeden Montag und Donnerstagabend 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr fortgeführt. Der Zweck derselben ist, jungen Leuten Gelegenheit zu verschaffen, sich im Rechnen, Schreiben namentlich von gewerblichen Büchern, Zeichnungen u. s. w. zu üben; auch wird darin das Wichtigste aus der Geschichte, Erdkunde, Chemie, Naturlehre mitgetheilt. Am nächsten Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr haben sich nur alle diejenigen Zeichenschüler, welche am Donnerstags Abend noch nicht anwesend waren, sodann diejenigen Sonntagsschüler, welche Lust haben, Theil zu nehmen, mit Papier und Bleistift oder Feder in der Realschule einzufinden.

Die Eltern und Väter werden dringend ersucht, die jungen Leute zu regelwärtiger, fleißiger und geordneter Benützung einer so wohlthätigen, nur auf deren Bestes berechneten Anstalt anzuhalten. Es ist dieß um so nöthiger, da die Anforderungen an alle Berufsarten ohne Unterbruch immer mehr gesteigert werden, und sich diesen niemand entziehen kann, ohne Schaden zu leiden. Aus diesem Grunde kommen auch derartige Fortbildungsschulen immer mehr überall in Gang und werden stark benützt. Es wird sich wohl bald zeigen, daß junge Leute, die derartige Anstalten nicht gehabt, oder nicht benützt haben, andern nachgeholt werden, die auch darin lehrbegierig, fleißig und treu gewesen sind.

Den 9. December 1859.

Das gemeinschaftliche Amt,
Bücher. Steinbuch.

Bekanntmachung des Finanzministeriums, betreffend den Einzug des alten Staatspapiergeldes gegen neue Scheine.

Mit Bezugnahme auf die R. Verordnung vom 3. November und die Bekanntmachung des Finanzministeriums vom 16. November d. J. (Reg.-Bl. S. 253 und 255 ff.) wird hiemit wiederholt in Erinnerung gebracht, daß das nach den Gesetzen vom 1. Juli 1849 und 10. Mai 1850 ausgegebene ältere württembergische Staatspapiergeld bei allen Kassen des Staats und den Steuererhebellen nur noch bis zum 31. d. M. in Zahlung angenommen und die Einlösung desselben gegen neue Scheine oder Metallgeld bei der Obercamberei der Staatsbaukassa und sämtlichen Staatskassendirektoren nur bis zu dem bezeichneten Termin vorzulegen wird, daß solches ältere Staatspapiergeld am 1. Januar 1860 keinen Geldwerth mehr hat.

Stuttgart, den 5. Dezember 1859.

Knapp.

Waiblingen.

Gemeinde-Raths-Wahl.

Bei der heute erfolgten Abstimmung sind von 485 Wähler — 272. erschienen und haben Stimmen erhalten:

- | | |
|----------------------------------|-------|
| ✓ 1) Christian Spaich Hutmacher | — 234 |
| ✓ 2) Ludwig Fiegler Rathschr. | — 191 |
| ✓ 3) A. Schnell Waldm.ller | — 190 |
| ✓ 4) Ph. Fr. Pfander z. Waldhorn | — 189 |
| 5) Stadtpfleger Spitz | — 154 |
| ferner Fr. Stüber z. Pflug | — 143 |
| Christoph Bubl | — 32 |
| W. Daiber | — 31 |
| Sautler Kreismaier | — 27 |
| Flachner Bander | — 22 |
| Ludwig Eisele | — 21 |

Die weitere Stimmen wurden zersplittert.

Nro 1. bis 4. sind hiemit auf 6 Jahre Nr. 5. ater ist auf 2 Jahre gewählt, weil er um die Stelle des im Jahr 1855 gewählten in, zwischen gestorbenen Gemeinde-Rath Kaufmann sen. eintritt.

Dieses Wahl-Ergebniß wird mit dem Anführer bekannt gemacht, daß Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb acht Tagen bei dem Gemeinde-Vorsteher oder Oberamt angebracht werden müssen und daß die Vereidigung der Gewählten am Montag d. 9. d. M. Vormittags 9 Uhr in öffentlicher Sitzung des Gemeinderaths und Bürger-Ausschusses stattfinden werde, wenn bis dahin keine Einwendungen angemeldet werden.

Nach Ablauf der bezeichneten Frist kann die Gültigkeit nur wegen gesetzlicher Mängel in der Person des Gewählten angefochten werden.

Den 9. Dezember 1859.

Die Wahl-Commission.

Waiblingen.

Der Betrieb des Stadt Back Ofens wird am nächsten Montag Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus verließen.

Den 9. Dez. 1859.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Eine Parthie aller Teichel wird am nächsten Montag Nachm. 2 Uhr bei dem Schaafstall verkauft.

Den 9. Dezember 1859.

Stadtschultheißenamt.

Forstamt Reichenberg.

Revier Welzheim.

Verkauf des Staatswaldes Deffingerrain

Am Dienstag den 20. Dezember 1859 Vormittags 10 Uhr kommt der, auf der Markung Deffingen liegende, 42³/₈ Morgen 1. 1^o große Staatswald, Deffingerrain auf dem Rathhause in Deffingen mit seinem sämmtlichen Ober- und Unterholz zum Verkauf im Aufstreich, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Es wird zuerst ein Verkaufsversuch mit einzelnen Theilen, sodann aber ein solcher mit der gesammten Fläche, des Waldes vorgenommen werden. Am Verkaufstage selbst wird der Wald von 9 bis 10 Uhr von dem Forstpersonal vorgezeigt werden; die Revierförsterei Winnenden ist zu dem angewiesen, etwaigen Liebhabern auf deren Verlangen den Walddurch das betreffende Forstschutzpersonal vorzeigen zu lassen.

Die Verkaufsbedingungen werden mit Beginn der Verhandlung auf dem Rathhause zu Deffingen verlesen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, vorstehendes rechtzeitig in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Reichenberg den 6. Dezember 1859.

R. Forstamt
Beferer.

Forstamt Lorch.

Revier Welzheim.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 15. d. M. werden im Staatswald hohler Trog-Block 20^o P. 10" Durchmesser. Buchen Prügel 1 Klstr. Nadelholz-Späalter für Kübler 4^o Kl, Prügel 35^o Klstr, Anbruch Holz 28 Klster

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Schlag auf der Kaisersbach Winnender Straße;

bei ungünstiger Witterung der Verkauf so
fort in Ebri im Hirsch.

Lorch den 4. Dezember 1859.

Köngl. Forstamt.

Dietler.

Steinlieferungs-Accord

Für Lieferung der Steine zu Unterhaltung der Staatsstraße auf nachbenannten Markungen werden nochmalige öffentliche Abstreichsverhandlungen stattfinden, und zwar:

am Mittwoch den 14. Dezember Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Winnenden für die Markungen Schwaibheim, Winzenden, Hertmannsweiler und Kellersbach.

Am Donnerstag den 15. Dezember Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause zu Waiblingen für die Markungen Waiblingen, Beinstein, Endersbach und Korb.

Die betreffenden Orts-Vorstände werden um Bekanntmachung in ihren Gemeinden ersucht.

K. Straßenbau-Inspection
Ludwigsburg
Döring.

Waaren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten zu Weihnachtsgeschenken passend: Tuch und Pelzkappen neuester Facon, Hosenträger von allen Sorten, Gummi-Strumpfbänder, Geldtaschen in großer Auswahl zu verschiedenen Preisen, Boukking und lederne Handschuh, gestrikte und alle Sorten Cerviskappen, Bruchbänder, vorräthig und auf Bestellung von Voelker überzogen und der zweckmäßigsten Form der Billote, wodurch dem Ausweichen vorgebeugt wird, und sichere meinen werthen Abnehmern nebst solider Waare die billigsten Preise zu.

Schaal Selter.

Waiblingen.

Rübler Häfeles Wittwe verkauft 2 Viertel 23 Ruthen Acker im innern Weidach neben Zimmer ObMstr. Schwald und Haidenwaag Liebhaber hiezu, können mit Carl Eisels einen Kauf abschließen.

Waiblingen.

Ich mache hiemit bekannt, daß ich ein ansehnliches Lager, von neuem, gepfechtetem Zoll-Gewicht unterhalte welches ich zu den billigsten Preisen dem Publikum empfehle, dagegen werden alte Gewichte zu den höchsten Preisen von mir angenommen.

Gustav Sirt.

Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich

Honig zu Lebkuchenbacken,

Sprengerles Mehl,

Sitronen

Sitronat

Drangeat

schön und billigt,

Fr. Kayser Conditor

am Markbrunnen.

Waiblingen.

Die Eröffnung meiner Ausstellung von Weihnachts-Gegenständen bringe ich hiermit zur Anzeige und lade zu zahlreichem Besuche freuntlichst ein.

J. F. Reishardt,
am Markt.

Waiblingen.

Den Herrn Kaufleuten und Krämern zeige ich hiemit an, daß bei mit der neuen Verordnung gemäß, nach dem belleuch, gepfechte Delmeßgeschirre zu haben sind.

G. F. Vauder Flaschner.

Waiblingen.

Kochherdchen für Kinder und andere Spielwaaren in schöner Auswahl empfehle

G. F. Vauder Flaschner.

Waiblingen.

Wegen mehreren Anträgen erlaubt sich unterzeichneter daß er die Schnellwaagen nach dem neuen Zoll-Gewicht abändert, wie auch zur Reparatur verschiedener Waagen annimmt und neue anfertigt.

C. Schäfer SchlosserMstr.

Stuttgart.

Beim 2. Reiter-Regiment sind größere Reparaturen, theilweise auch Neuanfertigungen, an Montirungen, vorzunehmen.

Diejenigen Schneidermeister, welche dergleichen Arbeiten gegen gute Bezahlung zu übernehmen gesonnen sind, werden aufgefordert, sich alsbald bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Verwaltungs-Agentur

Im Pfarrhause in Neustadt ist ein gepolsteter Schlitten mit Lanne und Deichsel und eine alte Habertruche zu verkaufen.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt guten Brandwein den Schoppen zu 8 fr. reinen Trösterbrandwein den Schoppen zu 12 fr. Maasweise zu 40 fr.

Fr. Kasper Conditor am Marktrunnen.

Stuttgart.

Der Unterzeichnete verkauft reinen alten Trösterbrandwein die Maas zu 36 fr. C. F. Lubeck Kettenbesitzer.

Gannstadt.

Hausknecht-Gesuch

Im Hotel Garni ist die Stelle eines Hausknechts offen und könnte ein solider junger Mann sogleich eintreten.

Waiblingen.

Einen noch in gutem Zustand befindlichen starken Wagen zu zwei Räder hat zu verkaufen Billinger zur Schwane.

Waiblingen.

Mehrere Wagen voll Dung hat zu verkaufen,

Gottlieb Wähler.

Waiblingen. Fried. Breyer hat eine große Kuh, und 100 Centner Heu zu verkaufen.

Unterzeichneter hat austräglich einen noch ganz guten Kochofen neuer Facon zu verkaufen

G. Spaich Schlossermeister.

Strümpfelbach Geld auszuleihen.

Unterzeichneter hat 200 fl. Pflegchafis-Geld gegen gesicherte Sicherheit zu 4 1/2 Procent auszuleihen.

Josias Krieger.

Korb.

Friedrich Singer hat aus einer Pflegchafis

800 fl

zu 4 1/2 Procent gegen gesicherte Sicherheit auszuleihen.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 8. Dezember 1859.

Fruchtgattungen.	Winnenden.		
	bösch.	mitl.	niederh.
Durchschnittspreis	n. n.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel p. Schfl.	6 17	5 42	5 31
Dinkel, Haber,	7 6	6 6	5 9
Waizen, Kernen p. Schfl.	15 12	—	—
Gerste, pr. Schfl.	10 8	9 35	8 32
Gerste,	—	—	—
Woggen,	13 52	13 20	12
Mischung 1 Simri	—	—	—
Einforn,	— 44	— 40	—
Erbfen,	2 48	2 40	2 36
Linfen,	2 44	2 44	—
Weischforn,	1 44	1 40	1 36
Wickenbohnen,	1 44	1 40	—
Wicken,	—	—	—

Waiblingen Brodtare.

8 Pfund gutes Kernenbrod 24 fr.
8 " " schwarzes Brod 22 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7 Loth.

Winnenden Brodtare.

8 Pfund gutes Kernenbrod 24 fr.
8 " " schwarzes Brod 22 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7 Loth.